Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall

Infoblättle

18. Januar 2022, Nr. 522

Termine

Di. 18.01.	20:00 Uhr	Schulrat (online)
Mi. 19.01.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 1 Frau Betz, KulturScheune
Mo. 24.01.	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 2 Herr Reinelt, KulturScheune
So. 30.01.	10:30 Uhr	Sonntagshandlung
Mo. 07.02.	20:00 Uhr	Info-Abend für neue Kindergarten- und Schuleltern, KulturScheune
So. 13.02.	10:30 Uhr	Sonntagshandlung
Mo. 14.02.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 5 Herr Engelsman, KulturScheune

Vorschau

Fr. 18.02.	20:00 Uhr	Info-Abend für neue Schuleltern, KulturScheune
Mo. 21.02.		FHR Deutschprüfung
	20:00 Uhr	Info-Abend Kindergarten
Di. 22.02	20:00 Uhr	Schulrat
Mi. 23.02		FHR Englischprüfung
Fr. 25.02.		FHR Matheprüfung

26.02. – 06.03.22 Faschingsferien

Bitte geben Sie Texte und Unterlagen im Grünen Haus ab
oder per E-mail an: a.ehleiter@waldorfschule-hall.de

Redaktionsschluss Blättle Nr. 523:

FREITAG 11. Februar 2022 - 10 Uhr

mehr Infos unter: www.waldorfschule-hall.de

Es ist in diesem Winterdunkel
Die Offenbarung eigner Kraft
Der Seele starker Trieb.
In Finsternisse sie zu lenken
Und ahnend vorzufühlen
Durch Herzenswärme, Sinnesoffenbarung.

Rudolf Steiner

Eine Hinführung zu Rudolf Steiners Seelenkalender von Dieter Hornemann

Text aus dem Buch von Dieter Hornemann „Mit der Erde atmen lernen"

Zweite Januarwoche

Der Übergang zur Wassermann-Zeit, die mit dem 20.Januar beginnt, ist oft sehr charakteristisch. Das Leben beginnt zu fließen. Der Winter ist zwar durchaus noch um uns. Aber in der Höhe ist das neue Licht schon da. Das Frühjahr steigt von oben herab. Die ersten, die es bemerken, sind die Vögel. Sie sind so rechte Lichtwesen. Sie singen, wenn das Licht danach ist.

Hölderlin besingt in seinen Gedichten den „Vater Äther". Er meint damit den blauen Himmel über uns. Äther ist ein alter Ausdruck für die unermesslich reiche Welt der Lebenskräfte des Kosmos, die im Blau des Himmels einen sichtbaren Ausdruck finden. Die Lebenskräfte sind es, die so jung im Licht der Sonne des aufsteigenden Jahres leuchten. Alles, was als Leben auf der Erde hervorsprießen wird, ist im Licht schon geheimnisvoll enthalten.

Wir tragen als Menschen nicht nur den Leib aus Erdenstoffen an uns. Er ist nur das Sichtbare unseres Wesens, durch das wir die Welt erfahren und in der Welt agieren können. Dieser stoffliche Leib ist durchzogen von einem unsichtbaren Bilde-Kräfte-Leib, der in der theosophischen Tradition Ätherleib genannt wird. Er ist lichtverwandt. Bei sterbenden Menschen können wir sehen, wie er als geheimnisvolles Leuchten den Körper umgibt. In ihm sind die Erinnerungsbilder des Lebens, die im Sterben wie ein großes Gesamtbild vor uns aufleuchten. Er fängt schon im Alter an, sich etwas aus dem physischen Körper zu lösen. Dadurch tauchen bei alternden Menschen so viele Erinnerungen aus der Kindheit auf.

Der Ätherleib der Erde ist mit der Sonne verbunden. Jetzt, in der Zeit der wieder aufsteigenden Sonne, empfängt er neue Anregung. Wir sehen das Leben langsam herabsteigen.

Aus der Krippe

Wer hat Lust, bei Bedarf uns in den Krippengruppen zu unterstützen?

Wir suchen eine Vertretungskraft, die uns in unseren vielfältigen Alltagsaufgaben unterstützt, wenn eine der Mitarbeiterinnen ausfällt.

Infos gerne telefonisch: 0791-9706142 (AB, weil wir oft nicht ans Telefon gehen.)

Für das Krippenteam
Kerstin Mai

Tausend neue Möglichkeiten

Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben.

Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.

(Christian Morgenstern)

Nun ist es bereits ein halbes Jahr her, dass wir unsere sieben Sachen packten und uns von der Einrichtung in der Crailsheimer Straße verabschiedeten. Nach 42 Jahren würde es den Kindergarten dort nicht mehr so geben, wie wir ihn verlassen hatten. Und wie das oftmals so ist, mit dem Altbekannten, Vertrauten und den Konstanten in unserem Leben, das Loslassen ist ein großer und schwerer Schritt. Das „kleine Paradieschen" dort unten in der Stadt zu verlassen, wo die Kinder in trauter Umgebung, eingebettet und behütet aufwachsen durften, sollte nun dem trubeligen Leben auf dem Schulhof in großer Schulgemeinschaft weichen!
Und dieser Schulgemeinschaft begegneten die Kindergartenkinder mit großem Staunen und Interesse!

Was gab es da plötzlich alles zu sehen!
Und mit welcher Herzlichkeit wurden wir aufgenommen! Unsere Kindergartengruppe wurde nun plötzlich „sichtbar", und die Begegnungen mit Schülern, Lehrern, Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft sind stets von Freundlichkeit und Offenheit geprägt. Es ist mir jeden Tag eine große Freude, wenn ich sehe, wie wohl sich unsere Kinder auf dem Schulgelände fühlen, harmonisch eingebunden und mitten im Herzen der Schule, mit Blick auf die KulturScheune, das Oberstufengebäude, den großen Schulhof, das „grüne Haus" (welches wohl einen Neuanstrich vertragen würde - den Kindern war nur schwer klar zu machen, dass es diesen Namen auch verdiente ;-) !). In nächster Nähe zu den Pavillons und dem wunderbaren Schulgarten, durch welchen wir hin und wieder streifen.

Es ist unglaublich spannend für die Kindergartenkinder, zu sehen und zu erleben, was hier alles von statten geht, wie viel Leben hier herrscht!

So konnten wir an Michaeli während eines Streifzuges über das Schulgelände und den Schulgarten, manche Klassen bei ihren Michaeli Aktionen beobachten, neugierig aus den Fenstern blicken, wenn sich die Klassen zum Adventssingen trafen, mit Spannung jeden Tag gucken, was die „großen" Schulkinder so alles auf dem Pausenhof treiben... und sogar zuschauen, wie Herr Becker einen Heißluftballon auf dem Pausenhof mit Schülern aufblies. Es ist immer etwas geboten…

Wir sehen die Schüler an ihren Plastiken in Kunst arbeiten, wenn wir auf unseren Spaziergängen halten, begegnen immer wieder den anderen Kindergartengruppen (die Kinder staunen immer wieder, dass wir mit so viel anderen Gruppen „verbunden" sind), Bewohnern vom Sonnenhof, und freuen uns, wenn wir die Schäfchen füttern können, oder sogar noch ein paar liegengelassene Karotten auf dem Schulacker finden für unser Frühstück!

Tag täglich wird den Kindern ein Anreiz geboten, sich mit der Schulgemeinschaft zu verbinden, ihr natürliches Streben nach Entwicklung und Wachstum durch die Vorbilder, welche uns umgeben, wird geweckt und gefördert. Eines Tages würden sie selbst „zu den Großen" gehören, all diese spannenden Dinge tun, der zarte Keim wird hier täglich liebevoll gepflegt und genährt. Ich bin dankbar, für die Zeit, welche wir nun auf dem Schulgelände erleben dürfen und über all die Erfahrungen, Erlebnisse, welche die Kinder in sich aufnehmen. Es ist uns eine große Freude, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und diese erfahren zu dürfen.

Wenn man mitten drin ist, verliert man vielleicht manchmal den Blick, für all das Schöne, Spannende, Erlebnisreiche und Verbindende, was unsere Schulgemeinschaft ausmacht. Nach dem Motto „man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht". Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Gemeinschaft, allen Schülern, Lehrern, Eltern, dass Sie unsere Einrichtung wieder in all ihren Stärken so wahrnehmen können, wie wir Erzieherinnen und Kinder der Gruppe 1 es tun: mit einem offenen, staunenden und neuen Blick, den wir als „Gäste" innehaben!

Bärbel Blessing

Aus dem Kollegium

Laurin Dickreiter, der im Dezember seine Tätigkeit als Technischer Geschäftsführer abgegeben hat, übernimmt, neben dem Unterricht im Schreinern, Schmieden und Praktischen Projektunterricht in der Oberstufe, ab Januar 2022 die Krankheitsvertretung von Herrn Bildstein im Werkunterricht für Klasse 6 und 7.

Neue Mitarbeiter stellen sich vor

Helmut Berger, Technisches Büro

Ein herzliches Hallo an alle Mitglieder und Freunde der Waldorfschule Schwäbisch Hall.

Seit Beginn dieses Jahres arbeite ich mich in den technischen Bereich der Waldorfschule Schwäbisch Hall ein. Gerne bin ich Ihr Ansprechpartner bei Fragen der Schlüsselverwaltung (Schließanlage), der internen Raumbelegung, Instandhaltung und Reparaturen.

Ich bin 53 Jahre alt. Nach meiner Schulausbildung habe ich erfolgreich Feinwerktechnik an der Fachhochschule in Aalen studiert. In den folgenden Jahren erfüllte ich mir meinen Traum neben meiner Arbeit Land und Leute auf unserer schönen Welt zu bereisen. 2004 lernte ich dann meine Frau kennen und lieben, zusammen mit ihrer Tochter wurde daraus unsere „Familie Berger". Ich arbeitete in den darauffolgenden Jahren in der Produktionsplanung und Fertigungsleitung eines mittelständischen Unternehmens. Aufgrund der Erkrankung meiner Frau war ich dann auf der Suche nach einer Arbeit in Teilzeit, bei der man die Menschen wertschätzt und sich auf Augenhöhe begegnet. Daher habe ich mich sehr über die Zusage der Waldorfschule Schwäbisch Hall für die Arbeit im Technischen Büro gefreut.

Als ethisch denkender Mensch erfreue ich mich unserer wundervollen Natur, die sich mir durch Spaziergänge mit meiner Frau und mit dem Fahrrad erschließt (seit kurzem mit dem Pedelec). Unser feminin geprägter Haushalt - bestehend aus meiner Frau, unseren vier Katzenladies, einer Schildkröte und mir (unsere Tochter studiert mittlerweile in Stuttgart) – wird durch mich geführt. Ich liebe die Arbeit in unserem kleinen Garten und genieße die nach getaner Arbeit verdiente Ruhepause in meinem Liegestuhl.

Nun freue ich mich auf eine sich gegenseitig bereichernde Zusammenarbeit in der Schwäbisch Haller Waldorf-Gemeinschaft.

Internationale Schüleraustausch

Ein soziales Netzwerk für Waldorfschulen

Schüler*Innen aus über 35 teilnehmenden Ländern haben die Möglichkeit sich hier kennen zu lernen und auszutauschen.
Die Kommunikation findet im gesitteten Ton statt, da Echtnamen und persönliches Foto hinterlegt sind. Diese sind über die Schulverwaltung, der jeweiligen Waldorfschule der Schüler*in, gesichert und werden von dort bestätigt.

Das Ehepaar Patzelt von der Waldorfschule Lüneburg hat dieses Netzwerk in Zusammenarbeit mit dem BUND der Waldorfschulen entwickelt und überarbeitet um den Schüler*innen einen sicheren und kommunikativen Kontakt, auch in Pandemiezeiten, zu ermöglichen. Es kann sich daraus auch ein Schüleraustausch ergeben.
Bei wal-di.com gibt es keine Datenweitergabe an Dritte! Der Serverstandort ist in Deutschland. www.wal-di.com

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden
Beate Heinerich b.heinerich@waldorfschule-hall.de

wal-di.com
INTERNATIONAL COMMUNICATION & EXCHANGE AT WALDORF SCHOOLS

Beate Heinerich
für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Christengemeinschaft Schwäbisch Hall
Egerländer Weg 3, 74523 Schwäbisch Hall

Die Christengemeinschaft – Programm Januar bis März

Sonntags findet um 11.15 Uhr die Sonntagshandlung für die Kinder statt, die Menschenweihehandlung für die Erwachsenen an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr, montags um 9:00 Uhr mit Voranmeldung, donnerstags um 8:00 Uhr und vierzehntägig am Samstag um 9.00 Uhr mit anschließender Betrachtung und Gespräch.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter **https://christengemeinschaft.de/gemeinden/schwaebisch-hall**

Der Quellhof e.V. ist eine Einrichtung für individuelle und soziale Entwicklung auf anthroposophischer Grundlage mit ***Seminarbetrieb, Schullandheim und Erlebnispädagogik-Angeboten.***
Wir suchen ab sofort:

HauswirtschafterIn (w/m/d) *in Vollzeit*
für die Gästebetreuung, Reinigung und Wäschepflege

Koch/Köchin (w/m/d) in Vollzeit
für unsere biologisch-vegetarische Vollwertküche.
Das Kochen, das Erstellen wechselnder Speisepläne für Seminare und Schulklassen und der Einkauf gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Lagerhaltung

BFD Stelle (w/m/d) in Vollzeit
Mithilfe in den Bereichen Hauswirtschaft, Küche, Verwaltung, Gästeservice, Hausmeisterei und Mithilfe bei Schulkassenaufenthalten.

Sie sind interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Der Quellhof e.V., Annemarie Thimm, Wanderstr. 18, 74592 Kirchberg an der Jagst - Mistlau
e-post@quellhof.de Telefon 07954/396 Weitere Infos unter www.quellhof.de

Anzeigen

Putzkraft für den Wochenputz in Klasse 6 gesucht, gegen Entgelt. Bitte melden bei: i.dahmen@waldorfschule-hall.de

Günstiges Fahrrad - gerne auch reparaturbedürftig oder zum Ausschlachten - vom neuen Schulsozialarbeiter Stefan Heinle gesucht. Tel.: 01 63 -14 02 585

Flügel zu verkaufen – Stutzflügel von ca. 1930, erbaut von August Förster aus Löbau in Sachsen, Farbe braun. Stimmung ungefähr 436 Hz (höher geht nicht mehr). Preis 2500,- € bis 3000,- € Bei Interesse bitte melden bei

Konrad Schulze
Kirchberg-Weckelweiler
Tel.: 0 79 54-92 59 59

Bildungsregion
Schwäbisch Hall

Corona und psychische Belastungen für Jugendliche

ONLINE-VORTRAG FÜR ELTERN VON JUGENDLICHEN IN DEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Welche Folgen hat die Coronapandemie und was sind ihre Auswirkungen auf Jugendliche? Welche Anzeichen gibt es für psychische Belastungen? Welche Unterstützung und Begleitung gibt es für belastete Jugendliche im Alltag?
Diese und viele weitere Fragen werden im Online-Vortrag der Bildungsregion Schwäbisch Hall gemeinsam mit der Kindernotholfe-Trainerin **Christina Schuhen**, Expertin für Kinderschutz und Traumafachberaterin, besprochen. Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten in Schwäbisch Hall werden von **Dorothea Klingner**, Fachbereichsleiterin der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landratamtes Schwäbisch Hall beantwortet.

Nach dem 90-minütigen Vortrag und einer Pause gibt es ausreichend Raum für einen Austausch und Ihre Fragen.

Datum: Dienstag, 1. Februar 2022, 18:30 Uhr
Anmeldung bis Donnerstag, 27. Januar 2022, per E-Mail an Kerstin Schreyer, bildungsregion@schwaebischhall.de
Den Link zum Vortrag erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail.

Stadt Schwäbisch Hall
Bildungsregion Schwäbisch Hall
Gymnasiumstr. 2, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 - 751 315/316
www.schwaebischhall.de/bildungsregion

SchwäbischHall